

Herder, Johann Gottfried: Hannibal (1773)

1 Der Libyer, der über den Iber
2 Furcht und die Waffen trug und Spanien
3 Und Gallien und die Natur bezwang
4 Und über Alpen seinen Weg hinging,
5 Der beim Tessino, Cannä, Trebia
6 Die Erde reich gedünkt mit Römerblut
7 Und über die zerrissne Mauer jetzt
8 Sein Glück verfolgen sollte bis gen Rom,
9 Zum schrecklich blut'gen Nachtmahl – stolzes Rom!
10 Der ward besiegt, doch nicht durch Deinen Arm,
11 Von jenem Arme nicht, der Könige
12 Einst im Triumph nach Deinen Hügeln riß.
13 Besieget ward er von der sanften Luft
14 Campaniens, von jenen fröhlichen,
15 Lusttrunknen Tagen, die ihn bald, zerflossen
16 In Ruh und Weichheit, untersinken sahn.

(Textopus: Hannibal. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67370>)